

Niederschrift

über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Hauptausschusses
am Mittwoch, **25.05.2011**, 17:04 Uhr - 17:58 Uhr,
Festsaal, Rathaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann, Georg Berding (Vertretung), Meik Bolte, Edgar Drüge, Dr. Dietmar Erber, Rudolf Klein, Marliese Kosmider, Teresa Küppers, Karin Reismann, Heinz-Dieter Sellenriek, Stefan Weber, Simone Wendland (Vertretung für Herrn Robert Otte)

von der SPD-Fraktion

Dr. Fritz Baur, Beanka Ganser, Maria Anna Hakenes, Wolfgang Heuer, Dr. Michael Jung, Wendela-Beate Vilhjalmsen, Holger Wigger

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink, Gisela Holtz (Vertretung für Herrn Gerhard Jokscho), Heribert Klas, Carsten Peters, Tim Rohleder

von der FDP-Fraktion

Carola Möllemann-Appelhoff, Dr. Karin Obst (Vertretung für Herrn Hans Varnhagen)

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Fritz Pfau

Vorsitz

Oberbürgermeister Markus Lewe

von der Verwaltung

Reinhard Adams, Helga Bickeböller, Klaus Frohne, Felix Graf von Plettenberg, Dr. Andrea Hanke, Dr. Wolf Heinrichs, Dr. Andreas Hoffknecht, Jochen Köhnke, Dr. Henning Müller-Tengelmann, Andreas Nienaber, Thomas Paal, Alfons Reinkemeier, Hartwig Schultheiß, Siegfried Thielen

für die Schriftführung

Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme

Heike Krüger

Es fehlten:

Gerhard Joksch (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Robert Otte (CDU), Hans Varnhagen (FDP)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 12. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Hauptausschusses am 25.05.2011

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 2. | Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge |
| <u>V/0316/2011</u>
I | 2.1. | Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD Fraktion an den Rat Nr. A-R/0027/2011
"Weitere Anstrengungen zur Optimierung von Strukturen und Prozessen in der Stadtverwaltung sowie im Umgang mit städtischen Immobilien" |
| <u>V/0329/2011</u>
I | 2.2. | Antrag an den Rat Nr. A-R/0026/2011 vom 28.03.2011 der SPD-Fraktion
"Eine Halle für Hiltrups Bürgerschaft und ein zukunftsfähiges Schulzentrum für den Stadtbezirk Hiltrup" |
| <u>V/0293/2011</u>
I | 2.3. | Antrag an den Rat Nr. A-R/0024/2011 der CDU-Fraktion:
Reduzierung der Wahlkreise zur Kommunalwahl 2014 |
| <u>V/0331/2011</u>
III | 2.4. | Antrag der Ratsgruppe UWG/ÖDP Nr. A-R/0020/2011 vom 21.03.2011
"Schadstoffreduzierung im Bereich Hindenburgplatz/Promenade in der Adventszeit" |
| <u>V/0336/2011</u>
III | 2.5. | Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0025/2011
"Martiniviertel stärken, Anbindung an Altstadt verbessern" |

- | | | |
|--|-----------|---|
| <u>V/0286/2011</u>
IV | 2.6. | Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr.: A-R/0021/2011 vom 14.03.2011
"Schwimmen im Südviertel" |
| <u>V/0174/2011</u>
I | 3. | Bericht über die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und schwerbehinderten Menschen Gleichgestellten bei der Stadt Münster |
| <u>V/0272/2011</u>
IV | 4. | "Flexible Betreuungszeiten in den Kitas" - Antrag der CDU- und FDP-Ratsfraktionen vom 29.04.2009 und "KiTa-Hearing - Elternbedarf bestimmt Öffnungszeiten" Antrag der FDP Fraktion vom 17.01.2011 (A-R/0002/2011) |
| <u>V/0326/2011</u>
OB | 5. | Kommunale Entwicklungszusammenarbeit - Gewährung von Zuschüssen (Projektförderung 2011) |
| <u>Vorberatung von Ratsentscheidungen</u> | | |
| <u>V/0271/2011</u>
I | 6. | Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Nord, Ortsteil Kinderhaus für das Kalenderjahr 2011 |
| <u>V/0350/2011</u>
III | 7. | Städtisches Stadion Hammer Straße Sanierung des Flutlichts und Bereitstellung von Finanzmitteln |
| <u>V/0167/2011</u>
II | 8. | "Public Corporate Governance Kodex" für die Stadt Münster und ihre Beteiligungen |
| <u>V/0300/2011</u>
II | 9. | Sachstandsbericht zur Umsetzung von Konsolidierungsvorschlägen - Hinweise zu den Positionen/Forderungen des Positionspapiers der Ratsgruppe UWG/ÖDP zum Haushalt 2011 |
| <u>V/0166/2011/1</u>
<u>V/0166/2011</u>
II | 10. | Erweiterung Feuerwache 1, York Ring - Neubau Leitstelle und Rechenzentrum citeq
Zustimmung zur Planung und Baubeschluss |
| <u>V/0176/2011</u>
II | 11. (alt) | Strategisches Flächenmanagement: Zwischenbericht unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen des Gutachtens Deloitte und Einführung eines Flächenplanes als Anlage zum Haushaltsplan |
| <u>V/0369/2011</u>
II | 11. (neu) | Atomstromfreies Münster - Bericht zum Sachstand |
| <u>V/0299/2011</u>
II | 12. | Anpassung der Tarife der Verkehrsgemeinschaft Münsterland zum 01.08.2011 |
| <u>V/0232/2011</u>
III | 13. | Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland |

<u>V/0168/2011</u> IV	14.	Neuregelung der Trägervertretung in städt. Kindertageseinrichtungen
<u>V/0110/2011</u> IV	15.	Umwidmung der bestehenden Kinderhortangebote zugunsten des U-3 Ausbaus / Weiterentwicklung der Förderangebote der Jugendhilfe für Grundschulkinder im offenen Ganzttag - Einrichtung von Förderinseln
<u>V/0263/2011</u> IV	16.	Umwidmung des Kinderhortes Lorenz Süd zu einem Förderangebot der Jugendhilfe für Grundschüler in Berg Fidel
<u>V/0239/2011/1</u> <u>V/0239/2011</u> IV	17.	Maßnahmenprogramm einer kindbezogenen Armutsprävention in Münster
<u>V/0259/2011</u> IV	18.	Einrichtung neuer Gruppen in Offenen Ganzttagsschulen zum Schuljahr 2011/2012
<u>V/0107/2011</u> IV	19.	Umbau der teilstationären Hilfen: Heilpädagogischer Hort gemäß § 27 II SGB VIII und Heilpädagogische Tagesgruppe gemäß § 32 SGB VIII
<u>V/0281/2011</u> V	20.	Stiftung Generalarmenfonds: Neuentwicklung des "Areal Gartenstraße 84 - 92"; Vergabe eines Erbbaurechts
	21.	Feststellung von Jahresabschlüsse
<u>V/0200/2011</u> V	21.1.	Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der Sozialholding Klarastift GmbH
<u>V/0201/2011</u> V	21.2.	Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der Altenzentrum Klarastift gGmbH
<u>V/0202/2011</u> V	21.3.	Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der Klarastift Service GmbH
<u>V/0203/2011</u> V	21.4.	Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der Ambulante Dienste Klarastift GmbH
	22.	Bauleitplanung
	22.1.	Stadtbezirk Mitte
<u>V/0217/2011</u> III	22.1.1.	Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 33 für den Bereich Windthorststraße / Ludgeristraße / Prinzipalmarkt / Salzstraße / Loergasse / Loerstraße
<u>V/0253/2011</u> III	22.1.2.	Vorhabenbezogene 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 209: Kuhviertel 1. Beschluss zur Änderung 2. Beschluss über die Stellungnahmen 3. Satzungsbeschluss

- | | | |
|---------------------------|---------|--|
| <u>V/0255/2011</u>
III | 22.1.3. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 534: Kolde-Ring / Von-Stauffenberg-Straße / Von-Lüninck-Straße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0364/2011</u>
III | 22.1.4. | Genehmigung einer Dringlichkeitentscheidung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich zwischen Salzstraße / Von-Vincke-Straße / Windthorststraße / Promenade |
| <u>V/0205/2011</u>
OB | 23. | Verleihung der Auszeichnung "Zivilcourage für Münster" - Handeln statt Wegsehen |
| <u>V/0198/2011</u>
OB | 24. | Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost Finanzierung Elefantenpark |
| <u>V/0339/2011</u>
OB | 25. | Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien |
| | 26. | Verschiedenes |

Herr **Lewe** eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 17.04 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Lewe** bat, folgende Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen, da die Vorlage im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften abgesetzt worden ist und noch einige Fragen durch die Verwaltung zu beantworten sind:

- | | | |
|--------------------------|----|--|
| <u>V/0167/2011</u>
II | 8. | "Public Corporate Governance Codex" für die Stadt Münster und ihre Beteiligungen |
|--------------------------|----|--|

Herr **Lewe** bat außerdem, folgende Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen, da die Vorlage im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen noch nicht abschließend beraten worden ist:

- | | | |
|--------------------------|-----|---|
| <u>V/0176/2011</u>
II | 11. | Strategisches Flächenmanagement: Zwischenbericht unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen des Gutachtens Deloitte und Einführung eines Flächenplanes als Anlage zum Haushaltsplan |
|--------------------------|-----|---|

Es erhob sich kein Widerspruch.

Somit waren die Vorlagen von der Tagesordnung abgesetzt.

Herr **Lewe** schlug vor, an die Stelle folgende Vorlage in die Tagesordnung aufzunehmen:

- | | | |
|--------------------------|-----|---|
| <u>V/0369/2011</u>
II | 11. | Atomstromfreies Münster - Bericht zum Sachstand |
|--------------------------|-----|---|

Herr **Lewe** bat weiterhin, folgende Vorlage in die Tagesordnung aufzunehmen:

<u>V/0364/2011</u> III	22.1.4. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich zwischen Salzstraße / Von-Vincke-Straße / Windthorststraße / Promenade
---------------------------	---

Es erhob sich kein Widerspruch.

Herr **Heuer** beantragte, nachstehende Vorlage zwecks Beratungsbedarfes von der Tagesordnung abzusetzen:

<u>V/0174/2011</u> I	3. Bericht über die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und schwerbehinderten Menschen Gleichgestellten bei der Stadt Münster
-------------------------	--

Es erhob sich kein Widerspruch.

Somit war die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 1 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Punkt der Tagesordnung	Beschlusspunkte des Hauptausschusses
-------------------------------	---

Punkt 2 der Tagesordnung	Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge
---------------------------------	---

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0316/2011	Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD Fraktion an den Rat Nr. A-R/0027/2011 "Weitere Anstrengungen zur Optimierung von Strukturen und Prozessen in der Stadtverwaltung sowie im Umgang mit städtischen Immobilien"
---	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Der anliegende Bericht zu den Teilaspekten des gemeinsamen Antrages der CDU- und SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0027/2011 'Weitere Anstrengungen zur Optimierung von Strukturen und Prozessen in der Stadtverwaltung sowie im Umgang mit städtischen Immobilien' wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, über den Bearbeitungsstand der noch offenen Fragestellungen des Antrages im Rahmen der Einbringung der Haushaltssatzung für das Jahr 2012 zu berichten, soweit diese nicht schon über Einzelvorlagen eine Erledigung gefunden haben.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bericht nach Ziffer 1 dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung und dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften zur Kenntnis zu geben.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Umsetzung des oben angeführten Beschlusses keine zusätzlichen Aufwendungen entstehen werden.“

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0329/2011

**Antrag an den Rat Nr. A-R/0026/2011 vom
28.03.2011 der SPD-Fraktion
"Eine Halle für Hiltrups Bürgerschaft und ein
zukunftsfähiges Schulzentrum für den Stadtbezirk
Hiltrup"**

Nach kurzer Diskussion beschloss der Hauptausschuss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt,

- den Bedarf für eine Weiternutzung der Stadthalle Hiltrup bei den bürgerschaftlichen Gruppierungen in Hiltrup sowie den derzeitigen Nutzern der Stadthalle zu ermitteln
- und den politischen Gremien auf der Basis der in dieser Umfrage gewonnenen Erkenntnisse und nach Prüfung der weiteren Punkte des Antrages der SPD-Fraktion einen Verfahrensvorschlag zu unterbreiten.“

Punkt 2.3 der Tagesordnung V/0293/2011

**Antrag an den Rat Nr. A-R/0024/2011 der CDU-
Fraktion:
Reduzierung der Wahlkreise zur Kommunalwahl
2014**

Herr **Heuer** gab für die SPD-Fraktion folgende Protokollerklärung zu Protokoll:

„Die SPD-Fraktion stimmt dem von der Verwaltung in der Vorlage 0293/2011 vorgeschlagenen Verfahren zu. Dieses Votum bedeutet keine pauschale Zustimmung zur Reduzierung der Wahlbezirke zur Kommunalwahl 2014. Die Zustimmung hierzu macht die SPD-Fraktion nach Erstellung einer entsprechenden Verwaltungsvorlage von einer Einigung über einen möglichen Neuzuschnitt der Wahlbezirke in den zuständigen politischen Gremien abhängig. Als Diskussionsgrundlage wird die Verwaltung gebeten, rechtzeitig wesentliche relevanten Folgen v. a. in Bezug auf die Bevölkerungsentwicklung und die finanziellen Auswirkungen darzustellen sowie die Erfahrungen vergleichbarer, bisher noch nicht untersuchter Städte mit einzubeziehen.“

Nach kurzer Diskussion beschloss der Hauptausschuss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG/ÖDP) bei einer Gegenstimme (DIE LINKE.):

„I. Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine an die Bevölkerungsentwicklung angepasste Reduzierung der Wahlbezirke unter gleichzeitigem Neuzuschnitt der Kommunalwahlbezirke zu erarbeiten und zu gegebener Zeit in die politische Beratung zu geben.

II. Kosten/Folgekosten

- Keine -“

Punkt 2.4 der Tagesordnung V/0331/2011	Antrag der Ratsgruppe UWG/ÖDP Nr. A-R/0020/2011 vom 21.03.2011 "Schadstoffreduzierung im Bereich Hindenburgplatz/Promenade in der Adventszeit"
---	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

Der Antrag der Ratsgruppe UWG/ÖDP Nr. A-R/0020/2011 vom 21.03.2011 'Schadstoffreduzierung im Bereich Hindenburgplatz/Promenade in der Adventszeit' - eingebracht in der Sitzung des Rates am 06.04.2011 - wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft verwiesen.“

Punkt 2.5 der Tagesordnung V/0336/2011	Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0025/2011 "Martiniviertel stärken, Anbindung an Altstadt verbessern"
---	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

Der Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0025/2011 vom 29.03.2011 (Anlage 1) 'Martiniviertel stärken, Anbindung an Altstadt verbessern' wird zur weiteren Bearbeitung an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft verwiesen.“

Punkt 2.6 der Tagesordnung V/0286/2011	Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr.: A-R/0021/2011 vom 14.03.2011 "Schwimmen im Südviertel"
---	---

Herr **Heuer** beantragte für die SPD-Fraktion:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

Beschlusstext:

1. wie Vorlage
- neu:**
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich die Präsentation der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie durch die Ergänzung unter 1. bis zur Sitzung des Rates am 21.09.2011 verschiebt. Die Verwaltung wird beauftragt zur Sitzung des Rates am 13.07.2011 dem Rat in einem Zwischenbericht den aktuellen Stand der Machbarkeitsstudie darzustellen.“

Herr **Lewe** stellte den Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig bei Stimmenthaltungen (FDP) angenommen.

Anschließend stellte Herr **Lewe** die Vorlage unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der SPD-Fraktion einstimmig:

„Sachentscheidung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Antrag der CDU-Fraktion vom 14.03.2011 genannte Option eines privatfinanzierten Multifunktionsbades auf dem Grundstück Inselbogen in die zu erstellende Machbarkeitsstudie zur Erstellung eines neuen Hallenbades an Stelle des ehemaligen Südbades einzubeziehen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich die Präsentation der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie durch die Ergänzung unter 1. bis zur Sitzung des Rates am 21.09.2011 verschiebt. Die Verwaltung wird beauftragt zur Sitzung des Rates am 13.07.2011 dem Rat in einem Zwischenbericht den aktuellen Stand der Machbarkeitsstudie darzustellen.“

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0174/2011**

Bericht über die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und schwerbehinderten Menschen Gleichgestellten bei der Stadt Münster

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0272/2011**

"Flexible Betreuungszeiten in den Kitas" - Antrag der CDU- und FDP-Ratsfraktionen vom 29.04.2009 und "KiTa-Hearing - Elternbedarf bestimmt Öffnungszeiten" Antrag der FDP Fraktion vom 17.01.2011 (A-R/0002/2011)

Folgender Antrag der SPD-Fraktion lag vor:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

Neu 3.: Die Verwaltung wird gebeten, für den Kreis der SGB II-Empfänger/innen Handlungsnotwendigkeiten und –möglichkeiten für die Versorgung mit flexiblen Kinderbetreuungsangeboten aufzuzeigen. In diesem Zusammenhang - Gewährleistung der aktiven Eingliederungshilfe sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf - sollte auch ein Modellvorhaben in Erwägung gezogen werden (vgl. § 16a des SGB II).“

Nach ausführlicher Diskussion stellte Herr **Lewe** den Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung. Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig bei einer Stimmenthaltung (UWG/ÖDP) angenommen.

Anschließend stellte Herr **Lewe** die Vorlage unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der SPD-Fraktion einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Der Bericht über 'Flexible Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen' wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der FDP-Ratsfraktion 'KiTa-Hearing – Elternbedarf bestimmt Öffnungszeiten' (A-R/0002/2011 vom 17.01.2011) ist damit inhaltlich aufgegriffen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, für den Kreis der SGB II-Empfänger/innen Handlungsnotwendigkeiten und –möglichkeiten für die Versorgung mit flexiblen Kinderbetreuungsangeboten aufzuzeigen. In diesem Zusammenhang - Gewährleistung der aktiven Eingliederungshilfe sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf - sollte auch ein Modellvorhaben in Erwägung gezogen werden (vgl. § 16a des SGB II).

II. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen sind mit der Darstellung der Handlungsoptionen nicht verbunden.“

Punkt 5 der Tagesordnung V/0326/2011	Kommunale Entwicklungszusammenarbeit - Gewährung von Zuschüssen (Projektförderung 2011)
---	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Folgenden Empfehlungen des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vom 17.05.2011 wird gefolgt:

1. Im Rahmen der entwicklungspolitischen Veranstaltungsreihe 'Menschenrechte' vom 19.09. – 09.12.2011 werden folgende Zuschüsse bewilligt:

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt	Zuschuss
01/2011/V	Solar Net International e.V.	Umsetzung der Millenniumsziele und die Bedeutung des interkulturellen Dialogs; Informationsveranstaltung und Ausstellung	500 €	300 €
07/2011/V	Eine-Welt-Forum Münster e.V.	Eine-Welt-Konferenz 'Menschenrechte und Entwicklung im Zeichen von Rio + 20'	745 €	600 €
19/2011/V	YXK – Münster - Verband der Studierenden aus Kurdistan	Frauenrechte sind Menschenrechte	500 €	300 €

2. Im Rahmen der Förderung von Einzelprojekten werden folgende Zuschüsse bewilligt:

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt	Zuschuss
01/2011	Mutoto e.V.	Mutoto Chaud 2011 – 'Mutoto Anasimama' / 'Das Kind ist aufgestanden'	500 €	350 €
03/2011	Solar Net International e.V.	Projektdokumentation: Projektarbeit im Schuldorf Baumgardsbrunn, Namibia	500 €	350 €
04/2011	Eine-Welt- Forum Münster e.V.	Voneinander Lernen – Interkultureller Begegnungsworkshop für Jugendliche von Cactus Junges Theater, Mutoto Chaud und Solar Net: Das Hoffnungspotential von Theaterarbeit und Vernetzung im Internet	500 €	350 €
06/2011	Amnesty International e.V.	'50 Jahre Amnesty International'	500 €	200 €

II. Finanzielle Auswirkungen

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0102	Kommunale Entwicklungszusammenarbeit	2011	2450	
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen“			

Punkt der Tagesordnung	Vorberatung von Ratsentscheidungen
Punkt 6 der Tagesordnung V/0271/2011	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Nord, Ortsteil Kinderhaus für das Kalenderjahr 2011

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Die als Anlage 1 (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 1 der Originalniederschrift) beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 7 der Tagesordnung V/0350/2011	Städtisches Stadion Hammer Straße Sanierung des Flutlichts und Bereitstellung von Finanzmitteln
---	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0167/2011	"Public Corporate Governance Kodex" für die Stadt Münster und ihre Beteiligungen
---	---

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 9 der Tagesordnung V/0300/2011	Sachstandsbericht zur Umsetzung von Konsolidierungsvorschlägen - Hinweise zu den Positionen/Forderungen des Positionspapiers der Ratsgruppe UWG/ÖDP zum Haushalt 2011
---	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 10 der Tagesordnung V/0166/2011/1 V/0166/2011	Erweiterung Feuerwache 1, York Ring - Neubau Leitstelle und Rechenzentrum citeq Zustimmung zur Planung und Baubeschluss
--	--

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Planung der Erweiterung der Feuerwache 1, York Ring, nach den Plänen des Planungsbüros agn Paul Niederberghaus & Partner aus Ibbenbüren vom März 2011 (s.

Anlagen 1 a bis k und Anlage 2 der Vorlage V/0166/2011 = Anlagen 2a bis 2k und Anlage 2l der Originalniederschrift) wird zugestimmt. Dies schließt eine Mittelerhöhung um 300.000 EUR ein.

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Checkliste zur Berücksichtigung der bauökologischen Kriterien auf Grundlage der Entwurfsplanung dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen mit dem Baubeschluss zur Kenntnis gegeben wird.
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenschätzung vom 01.03.2011 (s. Tabelle in der Begründung) in Höhe von 8.510.000,00 €, als auch Folgekosten entstehen und der ursprünglich veranschlagte Kostenrahmen damit um 300.000,00 € überschritten wird.
5. Zusätzlich zu den bisher veranschlagten Mitteln in Höhe von 8.790.000,00 € (8.210.000,00 € für die Erweiterung + 580.000,00 € für den späteren Umbau des Kantinenbereiches im Bestand) werden 300.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014 ff.	5.430	Folgeertrag (Sonderposten) Anlage Folgelasten
	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014 ff.	179.630	Folgeaufwand (Instandhaltung + Bewirtschaftung) Anlage Folgelasten
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	108.560	Folgeaufwand (Hochbau) Anlage Folgelasten
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2013 ff.	303.170	Folgeaufwand Anlage Folgelasten
Produktgruppe	0209	Brandschutz und feuerwehrtechnische Hilfeleistung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014 ff.	240	Folgeertrag (Sonderposten) Anlage Folgelasten
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	4.760	Folgeaufwand (Beschaffungen) Anlage Folgelasten

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0209	Brandschutz und feuerwehrtechnische Hilfeleistung			
Investitionsmaßnahme	4100	Erweiterung FW 1			
Auszahlungen			Bis einschl. 2010	1.050.000	
			2011	250.000	
			2012	2.490.000	
			VE	4.720.000	
			2013	4.720.000	
			2014	580.000	Umbau Kantinenbereich im Bestand
Gesamt				9.090.000	

6. Die Berechnung der Investitionskosten und Folgekosten (Investitionsvolumen 8.510.000 Euro ohne Umbau des Kantinenbereiches im Bestand, s. Anlage 3) wird zur Kenntnis genommen.
7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass bei einer Investitionssumme in Höhe von 8.510.000 Euro die Abschreibungen für das immobile Anlagevermögen in der PG. 0111 jährlich 108.560 Euro betragen, die für das mobile Anlagevermögen (PG. 0209) liegen bei 4.760 Euro/Jahr. Zudem fallen jährliche Aufwendungen für die Instandhaltung und Bewirtschaftung des immobilien Anlagevermögens in Höhe von 179.630 Euro in der PG. 0111 an. Dem stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 5.430 Euro (PG. 0111) bzw. 240 Euro (PG. 0209) gegenüber. In der PG. 1601 entstehen Zinsaufwendungen in Höhe von 303.170 Euro/Jahr.
8. Den zur Finanzierung erforderlichen über-/außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen wird nach § 83 GO NRW zugestimmt. Zum Ausgleich der Finanzierungslücke wird zunächst auf die Haushaltsstelle 3700 020900 0100 im Teilfinanzplan 0209 zurückgegriffen. Hier wird aus den Finanzmitteln des Haushaltsjahres 2014 Deckung in Höhe von 300.000 Euro angeboten. Die Beteiligung der citeq an den Mehrkosten wird im Binnenverhältnis zwischen Amt 37 und der citeq auf der Basis der Kostenanteile im Bauvorhaben festgelegt.“

Punkt 11 der Tagesordnung (alt) V/0176/2011	Strategisches Flächenmanagement: Zwischenbericht unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen des Gutachtens Deloitte und Einführung eines Flächenplanes als Anlage zum Haushaltsplan
--	--

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 11 der Tagesordnung (neu) V/0369/2011	Atomstromfreies Münster - Bericht zum Sachstand
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 12 der Tagesordnung V/0299/2011	Anpassung der Tarife der Verkehrsgemeinschaft Münsterland zum 01.08.2011
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 13 der Tagesordnung V/0232/2011	Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland
--	--

Die Vorlage wurde eingebracht.

Punkt 14 der Tagesordnung V/0168/2011	Neuregelung der Trägervertretung in städt. Kindertageseinrichtungen
--	--

Folgende abweichende Beschlussvorschläge der Bezirksvertretung Münster-Nord und der Bezirksvertretung Münster-Mitte lagen vor:

„Bezirksvertretung Münster-Nord

10.05.2011

Beschlusstext:

„I. Sachentscheidung:

Die bisherige Regelung zur Trägervertretung in Kindertageseinrichtungen der Stadt Münster wird geändert. Ab 01.08.2011 wird die Vertretung des Trägers Stadt Münster – Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – nicht mehr von Mitarbeitern/innen der Verwaltung, sondern von den jeweiligen Leitungen der Kindertageseinrichtungen übernommen. ~~Bei Bedarf erfolgt eine themenbezogene Unterstützung durch Mitarbeiter/innen der Verwaltung.~~ **Die Leitungen der Kindertageseinrichtungen und/oder Elternvertreter können bei Bedarf Verwaltungspräsenz anfordern.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine'

Beschlusstext:

„I. Sachentscheidung:

Die bisherige Regelung zur Trägervertretung in Kindertageseinrichtungen der Stadt Münster wird geändert. Ab 01.08.2011 wird die Vertretung des Trägers Stadt Münster – Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – nicht mehr von Mitarbeitern/innen der Verwaltung, sondern **neben den politischen Vertretern** von den jeweiligen Leitungen der Kindertageseinrichtungen übernommen. Bei Bedarf erfolgt eine themenbezogene Unterstützung durch Mitarbeiter/innen der Verwaltung. **Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien befasst sich mit der Frage der politischen TrägervertreterInnen und macht gegebenenfalls einen Verbesserungsvorschlag, wie Politik sinnvoller eingebunden werden kann.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine.“

Herr **Lewe** führte aus, dass nach § 31 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates über abweichende Beschlussvorschläge der Bezirksvertretungen im Hauptausschuss abzustimmen ist.

Herr **Lewe** stellte den Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Münster-Nord zur Abstimmung.

Der Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Münster-Nord wurde einstimmig abgelehnt.

Herr **Lewe** stellte den Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Münster-Mitte zur Abstimmung.

Der Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Münster-Mitte wurde einstimmig abgelehnt.

Anschließend stellte Herr **Lewe** die Vorlage zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Die bisherige Regelung zur Trägervertretung in Kindertageseinrichtungen der Stadt Münster wird geändert. Ab 01.08.2011 wird die Vertretung des Trägers Stadt Münster – Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – nicht mehr von Mitarbeitern/innen der Verwaltung, sondern von den jeweiligen Leitungen der Kindertageseinrichtungen übernommen. Bei Bedarf erfolgt eine themenbezogene Unterstützung durch Mitarbeiter/innen der Verwaltung.

II. Finanzielle Auswirkungen

keine“

**Punkt 15 der Tagesordnung
V/0110/2011**

Umwidmung der bestehenden Kinderhortangebote zugunsten des U-3 Ausbaus / Weiterentwicklung der Förderangebote der Jugendhilfe für Grundschulkinder im offenen Ganztag - Einrichtung von Förderinseln

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 16 der Tagesordnung
V/0263/2011**

**Umwidmung des Kinderhortes Lorenz Süd zu
einem Förderangebot der Jugendhilfe für
Grundschüler in Berg Fidel**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass mit dem Erlass des Schulministeriums vom 26.01.2006 unter Berücksichtigung des Runderlasses vom 31.07.2008 die anteilige Landesfinanzierung der Horte in Höhe von insg. 186.455,05 € zum 31.07.2011 ausläuft.
2. Der Rat der Stadt Münster stimmt auf der Grundlage der Vorlage 'Umwidmung der bestehenden Kinderhortangebote zugunsten des U3 Ausbaus /Weiterentwicklung der Förderangebote der Jugendhilfe für Grundschulkinder im offenen Ganztage' (V/110/2011) der Weiterentwicklung des Kinderhortes Lorenz-Süd zu einem kinderpädagogischen Förderangebot zu.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ergänzend und in enger Kooperation mit der Grundschule Berg Fidel ein passgenaues Jugendhilfeförderangebot in Ergänzung zu den Angeboten der Grundschule zu entwickeln und ab dem 01.08.2011 umzusetzen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keinerlei zusätzliche Kosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Für das kinderpädagogische Jugendhilfeangebot wird auf das vorhandene Team des Kinder- und Förderhortes zurückgegriffen. Die 2,50 Personalstellen stehen im Stellenplan der Stadt Münster zur Verfügung. 1,50 dieser 2,50 Personalstellen sind aktuell noch in der Produktgruppe 0601 ausgewiesen. Diese werden mit dem nächsten Stellenplan der Produktgruppe 0602 (Finanzvolumen: 70.770 Euro) zugeordnet.“

**Punkt 17 der Tagesordnung
V/0239/2011/1
V/0239/2011**

**Maßnahmenprogramm einer kindbezogenen
Armutsprävention in Münster**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 18 der Tagesordnung
V/0259/2011**
**Einrichtung neuer Gruppen in Offenen
Ganztagsschulen zum Schuljahr 2011/2012**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Im Rahmen eines bedarfsgerechten Ausbaus der Betreuungsangebote an offenen Ganztagschulen werden ab dem 01.08.2011 insgesamt 22 Gruppen eingerichtet und entsprechende Haushaltsmittel für Personal- und Sachkosten gem. Ziffer III. zur Verfügung gestellt.
Damit erhöht sich die Gesamtgruppenzahl auf 120 Gruppen im Rahmen der Offenen Ganztagschule. Zum 01.08.2011 werden in der Produktgruppe 0602 insgesamt 5,20 Stellen für Erzieher/-innen (Entgeltgruppe S 6) eingerichtet.
Unter Berücksichtigung sämtlicher Aufwendungen und Erträge ergibt sich für das Jahr 2011 ein Zuschussbedarf, der in Abhängigkeit von der Umsetzung des OGS-Erlasses 'Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I' bei rund 215.000 € oder 557.000 € liegen wird. Für das Jahr 2012 wird er entweder rund 244.000 € oder 609.000 € betragen.
2. Zum Schuljahr 2011/2012 werden für neue Gruppen in Offenen Ganztagschulen 5,10 Planstellen, die bereits eingerichtet wurden und bisher gesperrt waren, zur Besetzung städtischer Mitarbeiter/-innen freigegeben.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung für den OGS-Bereich bis zum Jahresende eine Vorlage erstellt, die sich mit der mittelfristigen Entwicklung (Prognose) des offenen Ganztags an Grund- und Förderschulen befasst. Hiermit verbunden sind Aussagen über die voraussichtliche Entwicklung von Platzzahlen, die erforderliche Personalausstattung, die damit verbundenen Finanz- und Raumbedarfe sowie die voraussichtliche Ertragsentwicklung.

II. Finanzielle Auswirkungen

Für die Einrichtung der 22 weiteren Gruppen im Offenen Ganztags an Grund- und Förderschulen werden jährlich zusätzliche Personalaufwendungen (5,2 Stellen für Erzieher/-innen sowie Entgelte für den Einsatz geringfügig Beschäftigter), zusätzliche Aufwendungen für die Auszahlung von Verpflegungskostenzuschüssen sowie ein erhöhtes Förder- und Richtlinienbudget benötigt. Diesen zusätzlichen Aufwendungen stehen Erträge in Form von Elternbeiträgen und Landesmitteln gegenüber. Die tatsächliche Höhe der Landesmittel ist unter anderem abhängig von der Umsetzung des Erlasses 'Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I', der am 01.02.2011 in Kraft getreten ist. Hiervon abhängig ist schließlich die Höhe der ab dem Jahr 2011 zusätzlich bereit zu stellenden, benötigten Mittel.

Variante A - Der Erlass wird umgesetzt

Aufwendungen					
Zeile im Teilergebnisplan	Bezeichnung		Betrag		Bemerkung
			2011	2012 ff.	
11	Personalaufwendungen	Pädagogische Fachkraft	96.200 €	230.880 €	Der Eckwert für die Personalaufwendungen erhöht sich entsprechend
		Beschäftigungsentgelte für geringfügig Beschäftigte	66.830 €	160.400 €	
15	Transferaufwendungen	Verpflegungskostenzuschüsse	0 €	50.000 €	
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Förder- und Richtlinienbudget	0 €	40.000 €	
Aufwendungen gesamt			163.030 €	481.280 €	

Erträge					
Zeile im Teilergebnisplan	Bezeichnung		Betrag		Bemerkung
			2011	2012 ff.	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Landeszuweisung	-130.122,50 €	49.310 €	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Elternbeiträge	78.300 €	187.900 €	
Erträge gesamt			-51.822,50 €	237.210 €	

Zuschussbedarf	214.852,50 €	244.070 €	
-----------------------	---------------------	------------------	--

Variante B - Der Erlass wird nicht umgesetzt

Aufwendungen					
Zeile im Teilergebnisplan	Bezeichnung		Betrag		Bemerkung
			2011	2012 ff.	
11	Personalaufwendungen	Pädagogische Fachkraft	96.200 €	230.880 €	Der Eckwert für die Personalaufwendungen erhöht sich entsprechend
		Beschäftigungsentgelte für geringfügig Beschäftigte	66.830 €	160.400 €	
15	Transferaufwendungen	Verpflegungskostenzuschüsse	0 €	50.000 €	
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Förder- und Richtlinienbudget	0 €	40.000 €	
Aufwendungen gesamt			163.030 €	481.280 €	

Erträge					
Zeile im Teilergebnisplan	Bezeichnung		Betrag		Bemerkung
			2011	2012 ff.	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Landeszuweisung	-472.600 €	-315.190 €	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Elternbeiträge	78.300 €	187.900 €	
Erträge gesamt			-394.300 €	-127.290 €	

Zuschussbedarf	557.330 €	608.570 €	
-----------------------	------------------	------------------	--

Die endgültige Veranschlagung erfolgt über Nachtragshaushalt 2011.“

**Punkt 19 der Tagesordnung
V/0107/2011**

**Umbau der teilstationären Hilfen:
Heilpädagogischer Hort gemäß § 27 II SGB VIII und
Heilpädagogische Tagesgruppe gemäß § 32 SGB
VIII**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 20 der Tagesordnung
V/0281/2011**
**Stiftung Generalarmenfonds: Neuentwicklung des
"Areal Gartenstraße 84 - 92"; Vergabe eines
Erbbaurechts**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass bis zum 01.07.2011 alle bisherigen Bewohnerinnen und Bewohner der Gartenstraße 84 – 88 mit Wohnraum versorgt werden konnten, mit dem sie sich ausdrücklich einverstanden erklärt haben (wie in der Vorlage V/0801/2008 1. Erg. unter Punkt 2 beschlossen). Sobald der vollständige Leerstand erreicht ist, wird der Gebäudekomplex Gartenstraße 84 – 88 abgerissen (siehe Vorlage V/0055/2011).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für das gesamte Areal Gartenstraße 84 – 92 einen Erbbaurechtsnehmer zu finden, der auf dem Grundstück Ersatzwohnraum mit öffentlicher Förderung für Mieter der Einkommensgruppe A innerhalb einer vom Amt für Wohnungswesen gesetzten angemessenen Frist errichtet.
3. Über die Vergabe des Erbbaurechts und dessen Bedingungen/Auflagen und Konditionen erfolgt ein gesonderter Beschluss.

II. Finanzielle Auswirkungen

Evtl. entstehende Kosten werden durch die kommunal verwaltete Stiftung Generalarmenfonds getragen.“

Punkt 21 der Tagesordnung
Feststellung von Jahresabschlüsse
**Punkt 21.1 der Tagesordnung
V/0200/2011**
**Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der
Sozialholding Klarastift GmbH**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates nahmen an der Beratung und Entscheidung bezüglich der Entlastung des Aufsichtsrates nicht teil.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Jahresabschluss der Sozialholding Klarastift GmbH zum 31.12.2010, der
 - a) in den Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 489.967,50 Euro
und einem Jahresüberschuss von 494,21 Euro
 - b) in der Bilanzsumme mit 95.816,50 Euro
 abschließt, wird von der Stiftung Magdalenenhospital als alleiniger Gesellschafterin der Sozialholding Klarastift GmbH festgestellt.

2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Sozialholding Klarastift GmbH werden für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
3. Der Bilanzgewinn wird auf das Geschäftsjahr 2011 übertragen.
4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

entfällt

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

entfällt“

**Punkt 21.2 der Tagesordnung
V/0201/2011**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der
Altenzentrum Klarastift gGmbH**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates nahmen an der Beratung und Entscheidung bezüglich der Entlastung des Aufsichtsrates nicht teil.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Jahresabschluss der Altenzentrum Klarastift gGmbH zum 31.12.2010, der
 - a) in der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 6.319.554,78 Euro
(einschließlich Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten
und sonstige betriebliche Erträge)
 - und einem Jahresüberschuss von 22.452,72 Euro
 - b) in der Bilanzsumme mit 3.756.368,11 Euro
 abschließt, wird von der Stiftung Magdalenenhospital als alleiniger Gesellschafterin der Altenzentrum Klarastift gGmbH festgestellt.
2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Altenzentrum Klarastift gGmbH werden für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss wird den Gewinnrücklagen zugeführt.
4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

entfällt

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

entfällt“

**Punkt 21.3 der Tagesordnung
V/0202/2011**
**Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der
Klarastift Service GmbH**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates nahmen an der Beratung und Entscheidung bezüglich der Entlastung des Aufsichtsrates nicht teil.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Jahresabschluss der Klarastift Service GmbH zum 31.12.2010, der

a) in den Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von	1.786.731,30 €
und einem Jahresfehlbetrag von	14.567,07 €
b) in der Bilanzsumme mit	168.513,01 €

 abschließt, wird von der Altenzentrum Klarastift GmbH als alleinige Gesellschafterin der Klarastift Service GmbH festgestellt.
2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Klarastift Service GmbH werden für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresfehlbetrag wird als Bilanzverlust auf das Geschäftsjahr 2011 übertragen.
4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

entfällt

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

entfällt“

**Punkt 21.4 der Tagesordnung
V/0203/2011**
**Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der
Ambulante Dienste Klarastift GmbH**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates nahmen an der Beratung und Entscheidung bezüglich der Entlastung des Aufsichtsrates nicht teil.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Jahresabschluss der Ambulante Dienste Klarastift GmbH zum 31.12.2010, der

a) in den Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von	1.202.399,63 Euro
und einem Jahresfehlbetrag von	12.195,48 Euro

Hauptausschuss
25.05.2011
öffentlich

b) in der Bilanzsumme mit

722.923,46 Euro

abschließt, wird von der Sozialholding Klarastift GmbH als alleinige Gesellschafterin der Ambulante Dienste Klarastift GmbH festgestellt.

2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ambulante Dienste Klarastift GmbH werden für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 12.195,48 Euro wird durch den bestehenden Gewinnvortrag in Höhe von 16.833,93 Euro ausgeglichen; der verbleibende Bilanzgewinn wird auf das Geschäftsjahr 2011 übertragen.
4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

entfällt

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

entfällt“

Punkt 22 der Tagesordnung

Bauleitplanung

Punkt 22.1 der Tagesordnung

Stadtbezirk Mitte

Punkt 22.1.1 der Tagesordnung V/0217/2011

Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 33 für den Bereich Windthorststraße / Ludgeristraße / Prinzpalmarkt / Salzstraße / Loergasse / Loerstraße

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Die Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 33 für den Bereich Windthorststraße / Ludgeristraße / Prinzpalmarkt / Salzstraße / Loergasse / Loerstraße wird gemäß § 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) zum Zwecke der öffentlichen Auslegung beschlossen. Die Begründung zur Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 33 wird ebenfalls beschlossen.
2. Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 33 wird gemäß § 3 (1) Satz 2 Nr. 1 BauGB verzichtet.
3. Der Beschluss des Rates der Stadt Münster vom 15.02.2006 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 503: Ludgeristraße / Klarissengasse / Stubengasse / Windthorststraße wird aufgehoben.

II. Finanzielle Auswirkungen

Der Stadt Münster entstehen durch die Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 33 keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 22.1.2 der Tagesordnung V/0253/2011	Vorhabenbezogene 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 209: Kuhviertel 1. Beschluss zur Änderung 2. Beschluss über die Stellungnahmen 3. Satzungsbeschluss
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 22.1.3 der Tagesordnung V/0255/2011	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 534: Kolde-Ring / Von-Stauffenberg-Straße / Von- Lüninck-Straße 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 22.1.4 der Tagesordnung V/0364/2011	Genehmigung einer Dringlichkeitentscheidung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich zwischen Salzstraße / Von-Vincke-Straße / Windthorststraße / Promenade
--	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Die Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW vom 19.05.2011 zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Salzstraße / Von-Vincke-Straße / Windthorststraße / Promenade (Anlage der Vorlage = Anlage 3 der Originalniederschrift) wird genehmigt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Der Stadt Münster entstehen durch den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 23 der Tagesordnung V/0205/2011	Verleihung der Auszeichnung "Zivilcourage für Münster" - Handeln statt Wegsehen
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 24 der Tagesordnung V/0198/2011	Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost Finanzierung Elefantenpark
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 25 der Tagesordnung V/0339/2011	Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 26 der Tagesordnung	Verschiedenes
----------------------------------	----------------------

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez.
Markus Lewe
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung